

„Raufbolde“ schaffen es bis ins Halbfinale

Rugby Club Bad Reichenhall richtet erstmals Bayerische Siebener-Meisterschaft aus

BAD REICHENHALL - Elf Rugby-Mannschaften aus ganz Bayern waren gekommen, um in Marzoll den Titel des diesjährigen Siebener-Meisters auszuspielen. Der Rugby und Football Club Bad Reichenhall war dabei zum ersten Mal Gastgeber. Trotz des starken Kaders und einer perfekten Vorrunde konnten die „Raufbolde“ nach dem Gewinn der Bayerischen Meisterschaft den zweiten Titel in diesem Jahr allerdings nicht holen.

Nicht nur bekannte Teams aus der Regional- und Verbandsliga, sondern auch drei Bundesligateams wollten sich dieses Turnier nicht entgehen lassen. Die Spielart weicht stark vom regulären Meisterschaftsbetrieb ab. In Turnierform stehen sich jeweils sieben Spieler auf einem normalen Spielfeld gegenüber. „Zwar dauert eine Spielhälfte nur sieben Minuten, allerdings müssen auch die doppelten Räume abgedeckt werden und jeder Fehler wird viel stärker bestraft“, fasst es Leo Berngruber, Vorsitzender der Reichenhaller „Raufbolde“, zusammen. „Und die Konzentration über den ganzen Tag aufrechterhalten, vor allem bei Temperaturen weit über 30 Grad, ist nicht immer einfach. Aber zum Glück haben wir genug junge fitte Spieler.“

In der Vorrunde bewies der RFC seine Stärke und schloss die Gruppe mit dem 2. Bundesligisten Münche-

ner RFC ungeschlagen als Sieger ab. Danach wartete im Halbfinale mit dem TSV 1846 Nürnberg aus der 3. Bundesliga SüdWest ein weiteres Kaliber, das schwer eingeschätzt werden konnte. Die Kurstädter unterlagen nur deshalb, weil die Punkte einer Conversion, dem Kick nach einem erfolgreich gelegten Versuch, fehlten. Den Turniersieg holte sich letztendlich StuSta München, ein weiterer Bundesliga-Verein im Starterfeld. Der 3. Platz wurde nicht ausgespielt.

„Von allen Seiten bekamen wir jede Menge Lob und wir freuen uns sehr, obwohl wir natürlich gerne weiter gekommen wären im Turnier, über den erfolgreichen Rugby-Tag. Nun heißt es für uns für ein paar Wochen vom aktiven Rugby Abstand zu gewinnen und das gemeinsame Training ruhen zu lassen, um dann im August wieder hoch motiviert durchzustarten. Natürlich werden wir aber



Beim Siebener-Rugby waren vor allem die schnellen Spieler aus dem Kader des RFC gefragt.

beim Reichenhaller Stadtfest nicht fehlen“, heißt es aus Vorstandskreisen. Wie genau es für den RFC Bad Reichenhall weitergeht, wird sich in den nächsten Wochen zeigen. Am 14. Juli findet der bundesweite Rugby-Tag statt, bei dem möglicherweise eine

komplette Neustrukturierung des Rugby-Betriebs in ganz Deutschland beschlossen wird. Für die „Raufbolde“ würde das, aufgrund ihrer Leistungen auf und neben dem Spielfeld, womöglich einen Einstieg in die 2. Bundesliga bedeuten.